

## **APEL**

niemieckiej policji z Hessen w sprawie pomocy w ustaleniu sprawców morderstwa Ryszarda Fudala - członka Międzynarodowego Stowarzyszenia Policji, Sekcja Polska.  
[odpis ze strony [www.polizei.hessen.de](http://www.polizei.hessen.de)]

### **Mord auf der Autobahnraststätte Biggenkopf an der A 44 - Die Polizei bittet um Ihre Mithilfe - Belohnung ausgesetzt**

Am Dienstag, den 07.10.2014, wurde auf der Tank- und Rastanlage Biggenkopf an der A 44 (Kassel - Fahrtrichtung Dortmund) der Fahrer eines polnischen Kleintransporters gegen 14:45 Uhr tot aufgefunden. Der Mann lag zusammengesunken auf dem Lenkrad. Bis zum Bekanntwerden der Tat war er bereits einige Stunden tot. Nach den bisherigen Erkenntnissen wurde der Mann in den frühen Morgenstunden des 07.10.2014 auf der bei Diemelstadt (Landkreis Waldeck-Frankenberg) gelegene Autobahnraststätte erschossen.

Wie die Ermittlungen inzwischen ergaben, handelt es sich bei dem Verstorbenen um den 57-jährigen polnischen Staatsangehörigen Ryszard FUDALA. Herr Fudala war mit seinem Kleintransporter unterwegs, um im Ruhrgebiet zwei Fahrzeuge zu kaufen. Auf dem Rasthof muss er dann auf seine(n) Mörder getroffen sein. Der 57-Jährige war an den Folgen von Schussverletzungen gestorben, die ihm im unmittelbaren Umfeld seines Fahrzeugs zugebracht worden sind.

Nach dem derzeitigen Stand der Ermittlungen geht die Polizei von einem Raubdelikt aus, denn weder bei der Leiche noch in seinem Fahrzeug wurde das für den Kauf von Fahrzeugen bestimmte Bargeld gefunden. Die polizeilichen Ermittlungen erfolgen in enger Absprache mit der zuständigen Kasseler Staatsanwaltschaft. Unter Federführung der Korbacher Kriminalpolizei (K 10) wurde eine Arbeitsgruppe zur Klärung des Verbrechens eingerichtet.

### **Polizei und Staatsanwaltschaft wenden sich mit den folgenden Fragen an die Öffentlichkeit:**

- Wer hat Ryszard FUDALA und/oder seinen Autotransporter mit polnischen Kennzeichen am Montag, 06.10., oder Dienstag, 07.10.2014, gesehen?
- Wer war am Dienstag, 07.10.2014, zwischen 00:00 und 06:00 Uhr auf der Raststätte „Biggenkopf Nord“?

- Wer hat dort oder auf der A 44 zwischen Kassel und Dortmund verdächtige Wahrnehmungen gemacht?

- Wer ist selbst schon einmal Opfer eines Raubüberfalles auf diesem Autobahnabschnitt geworden und hat dies möglicherweise noch nicht angezeigt?

**Für Hinweise, die zur Ergreifung des Täters oder der Täter führen, setzt die Staatsanwaltschaft Kassel eine Belohnung in Höhe von 5.000 Euro aus.**

Die Belohnung ist ausschließlich für Privatpersonen und nicht für Bedienstete, zu deren Berufspflicht die Verfolgung von Straftaten gehört, bestimmt. Die Zuerteilung und Verteilung der Belohnung erfolgt unter Ausschluss des Rechtsweges.